



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg VA / 2014–2020



metis

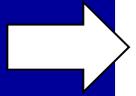
supporting good governance

Bewertung der Ergebnisse und Wirkungen des Kooperationsprogrammes Freistaat Sachsen – Tschechische Republik 2014–2020

Hodnocení výsledků a dopadů programu spolupráce – Česká republika - Sasko 2014–2020

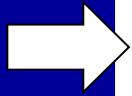
29.06.2023, AK-Strukturpolitik der DeGEval, Hannover

Andreas Resch, M&E factory



Inhalt

- ▶ **Evaluierungspaket**
- ▶ **Grundlagen** für die Bewertung
- ▶ Ergebnisse und Wirkungen in Bezug auf die **Zusammenarbeit**
- ▶ Ergebnisse und Wirkungen auf Ebene der **Handlungsfelder**
- ▶ **Empfehlungen**
- ▶ **Fazit**



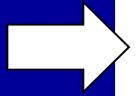
Umfangreiche begleitende Evaluierung 2017-2024 mit 8 Produkten

- ▶ Evaluierungskonzept, 2017
- ▶ Bewertung der Kommunikationsstrategie, 2018
- ▶ Bewertung der implementierten Verfahren und Strukturen, 2018
- ▶ Zwischenbewertung der Ergebnisse und Wirkungen des Kooperationsprogrammes, 2019
- ▶ Sozioökonomische Analyse zur Vorbereitung der Förderperiode 2021-2027, 2020
- ▶ **Bewertung der Ergebnisse und Wirkungen des Kooperationsprogrammes, 2022**
- ▶ Zusammenfassender Evaluierungsbericht, 2022
- ▶ *Abschließender Durchführungsbericht, 2024*

Thema
heute

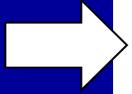
Link zu Evaluierungen https://www.sn-cz2020.eu/de/foerdergrundlagen/evaluierungen/basisseite_21.jsp

Grundlagen für die Bewertung



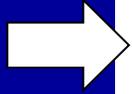
Evaluierung blickt auf 6 Jahre zurück

- ▶ Evaluierung betrachtet **6 Jahren Umsetzungszeitraum** (2016 bis 2021), davon stand ein Drittel des betrachteten Zeitraumes unter dem Einfluss der Corona-Pandemie (2020, 2021)
- ▶ Ende 2021 konnten **76% der bewilligten Projekte** beendet werden, was eine gute Grundlage für die Evaluierung darstellt (ein administrativer Abschluss der Projekte stand in vielen Fällen noch aus)
- ▶ Durch mehrjährige Beauftragung war **Begleitforschung** von Förderprojekten möglich (drei Interviewrunden im Zeitraum 2017-2022)



Die Evaluierung behandelte zwei grundsätzliche Evaluierungsfragen

- ▶ In welchem Ausmaß trägt das Programm zur **Verbesserung der Zusammenarbeit** in der Grenzregion bei?
- ▶ In welchem Ausmaß haben die Kooperationsprojekte zu den **7 spezifischen Programmzielen** beigetragen?



Ergebnisindikatoren für Wirkungsevaluierung gut brauchbar, tlw. zu unspezifisch, feinere Kriterien entwickeln

PA ^α	SZ ^α	16-Handlungsfelder ^α	Ergebnisindikator ^α	Durch-KP-direkt-beinflussbar ^α
1 ^α	1 ^α	Konzeptioneller-Hochwasserschutz ^α	EI1-Bewertung-der-gemeinsamen-Maßnahmen-zum-Risikomanagement ^α	Ja [¶] (Befragung) ^α
		Brandschutz, Rettungswesen und Katastrophenschutz ^α		
2 ^α	2.1 ^α	Verbesserung-der-Gewässerqualität ^α	EI2.1-Anteil-von-Oberflächenwasserkörpern-mit-verbesserter-Gewässerqualität ^α	Nein [¶] (Monitoring) ^α
		Kultur- und Naturerbes ^α	EI2.2-Übernachtungen-im-Programmgebiet ^α	Nein [¶] (nationale Statistiken) ^α
	Kultur- und Naturtourismus ^α			
	Verkehrsinfrastruktur mit Tourismusbezug ^α			
2.3 ^α	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege ^α	EI2.3-Flächen, bei denen gemeinsame Lösungsansätze zum Erhalt und zur Unterstützung der biologischen Vielfalt zur Anwendung kommen ^α	Ja [¶] (Monitoringdaten) ^α	
3 ^α	3.1 ^α	Frühkindlichen Bildung ^α	EI3.1-Qualität-der-grenzübergreifenden-Bildungsangebote ^α	Ja [¶] (Befragung) ^α
		Umweltbildung ^α		
		Verbesserung-der-Sprachkompetenzen ^α		
	3.2 ^α	Schulische Projekte, berufliche Qualifizierung ^α	EI3.2-Anteil-der-Arbeitslosen-15--24-Jährigen-bezogen-auf-das-Programm-gebiet ^α	Nein [¶] (nationale Statistiken) ^α
		Berufliche Aus- und Weiterbildung, Qualifizierung ^α		
		Kooperationsmaßnahmen von Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Unternehmen ^α		
4 ^α	4 ^α	Polizei Kooperation [¶] Zusammenarbeit in der Verkehrsplanung [¶] Zusammenarbeit in der Justiz / Rechtskultur ^α	EI4-Niveau-der-grenzübergreifenden-Zusammenarbeit ^α	Ja [¶] (Befragung) ^α

Ex-Ante Evaluierung (2014, S. 124): „Die vorgeschlagenen Ergebnisindikatoren sind klar und relevant“

**Ergebnisse und Wirkungen in Bezug
auf die Zusammenarbeit
(auf Ebene Gesamtprogramm)**

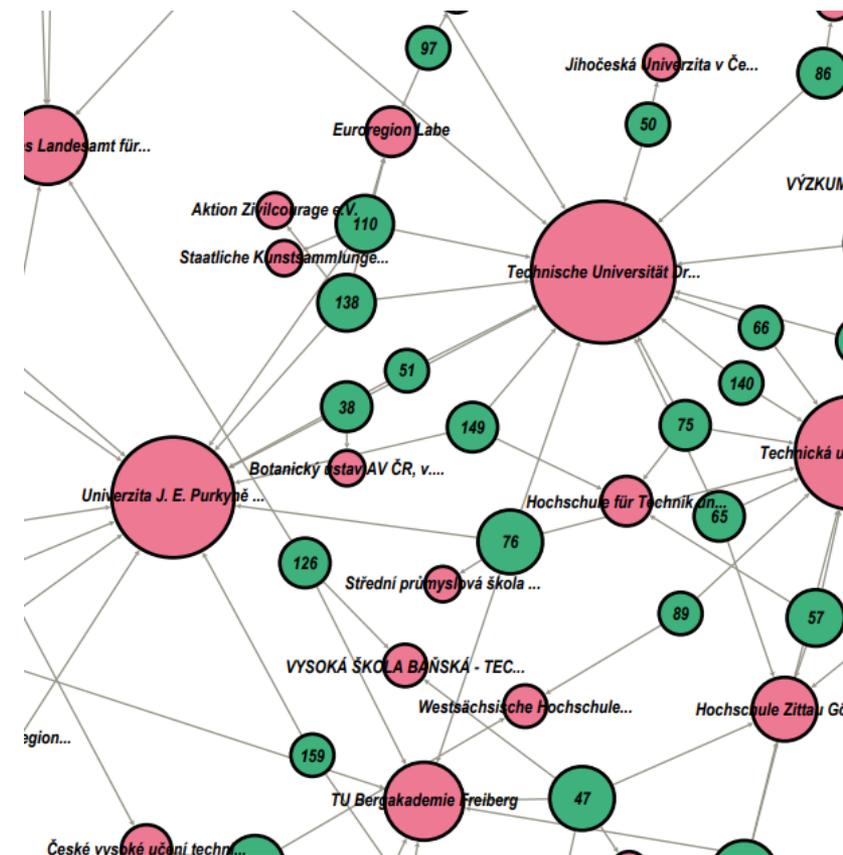


Zusammenarbeit ist das Kernziel, für das es eigenen Ergebnisindikator gibt

- ▶ Verbesserung der Zusammenarbeit in der Grenzregion ist **übergreifendes Ziel** des Kooperationsprogrammes und die **Grundvoraussetzung für die Erreichung der Spezifischen Programmziele**
- ▶ Der **Ergebnisindikator EI4** misst Intensität und Niveau der Zusammenarbeit quer über alle Handlungsfelder (ermittelt aus 6 Bewertungskriterien, Befragung aller Kooperationspartner:innen 2014, 2018, 2022, aber nicht 2024)

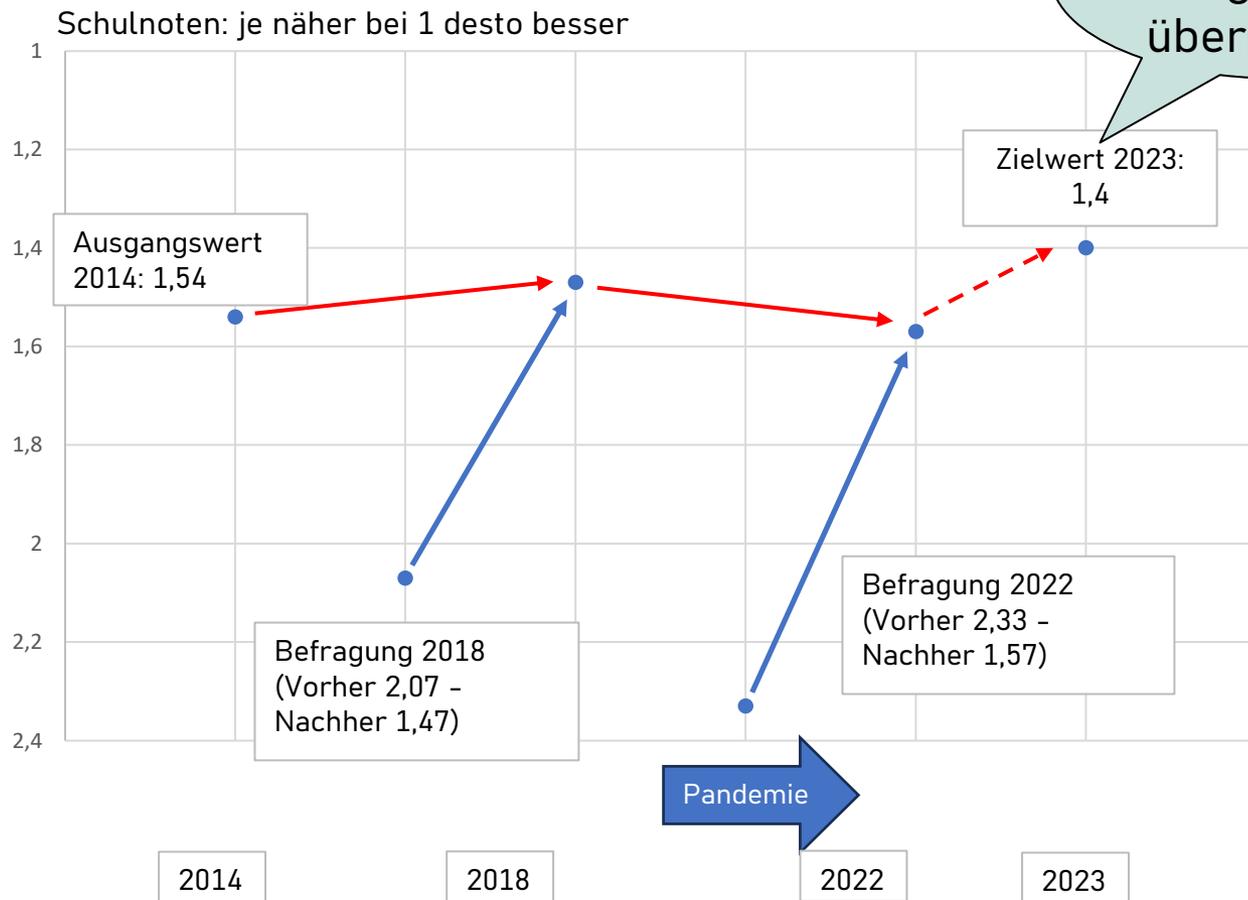
Häufig beteiligte Lead-/ Projektpartner am Kooperationsprogramm

- ▶ Große Gruppe der **Behörden** und sonstige Einrichtungen der **öffentlichen Verwaltung**
- ▶ **Universitäten/Hochschulen** und andere **Bildungseinrichtungen**
- ▶ **Gemeinnützige Vereine** und **Nichtregierungsorganisation (NGOs)**
- ▶ **Forschungsorientierte Akteure** sind von allen KP am besten miteinander vernetzt und in vielen Projekten involviert (aber kein Forschungsförderungsprogramm, Praxisrelevanz ist kritisch)



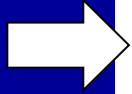
Netzwerkanalyse, 2022

Intensität der Zusammenarbeit (Vorher-Nachher) hat sich verbessert, aber nicht das Niveau



Niveau

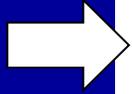
Intensität



Kooperationsziel wurde nur teilweise erreicht bedingt durch Pandemie und vorherrschende Aktivitäten

- ▶ Die Kooperationsprojekte erhöhen effektiv die Kooperationsintensität zwischen den beteiligten Akteuren, vor allem, was die Intensität des **Informations-, Wissens- und Erfahrungsaustausches** betrifft
- ▶ Aber: Starker Einschnitt bei Kooperationsaktivitäten durch **Pandemie** (Grenzschließungen)
- ▶ Zusätzlich: mit den vorherrschenden Aktivitäten wie Informationsaustausch, Bewusstseinsbildung, Konzepterstellung ist wahrscheinlich nur ein **gewisses Kooperationsniveau** erreichbar und kein Niveausprung

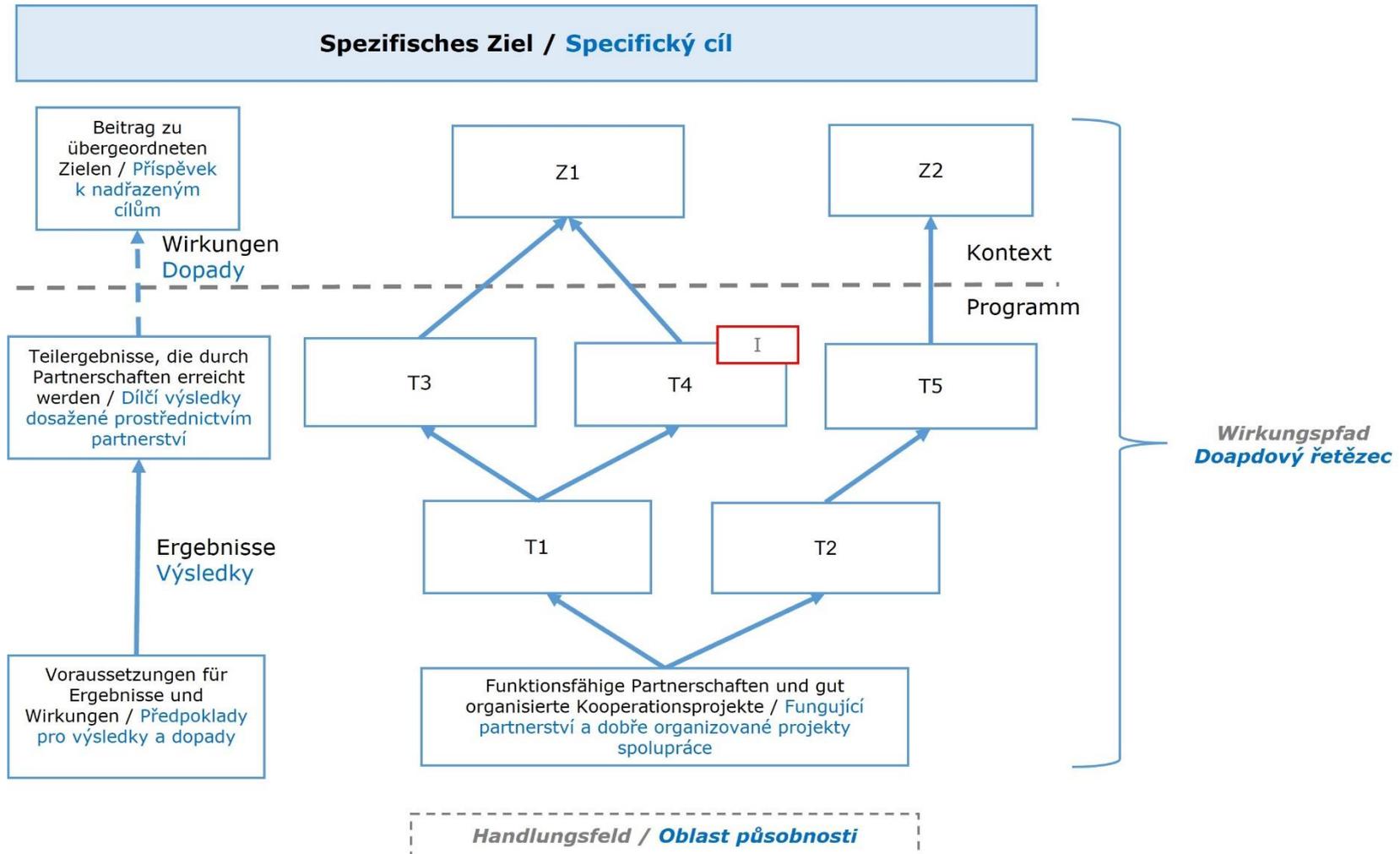
**Ergebnisse und Wirkungen auf Ebene
der Handlungsfelder
(nicht Gesamtprogramm)**

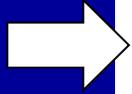


Grundlage sind 7 Wirkungsmodelle mit 16 Handlungsfeldern

- ▶ Bereits im **Evaluierungskonzept (Mai 2017)** wurden für die Bewertung des Beitrages der Kooperationsprojekte zu den spezifischen Zielen „Wirkungsmodelle“ mit „Wirkungspfaden“ für jedes spezifische Ziel (SZ) und Handlungsfeld erarbeitet und mit der VB und NB abgestimmt
- ▶ Insgesamt wurden **7 Wirkungsmodelle** erstellt, die 16 Wirkungspfade beinhalten

Schematischer Aufbau eines Wirkungsmodells mit einem Handlungsfeld



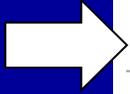


Einsatz umfangreicher Informationsquellen für die Verifizierung der Wirkungsmodelle

- ▶ **Begleitforschung** 2017-2022 (12 Projekte drei Mal kontaktiert, 72 Interviews in Sachsen & Tschechien)
- ▶ Auswertung der **Monitoringdaten**
- ▶ **Fortschreibung** der Ergebnisindikatoren des Kooperationsprogrammes durch Befragungen 2018, 2022 und Auswertung von Statistiken
- ▶ Analyse der verfügbaren **Abschlussberichte** (72)
- ▶ **Internet-Recherche** zu Projekten

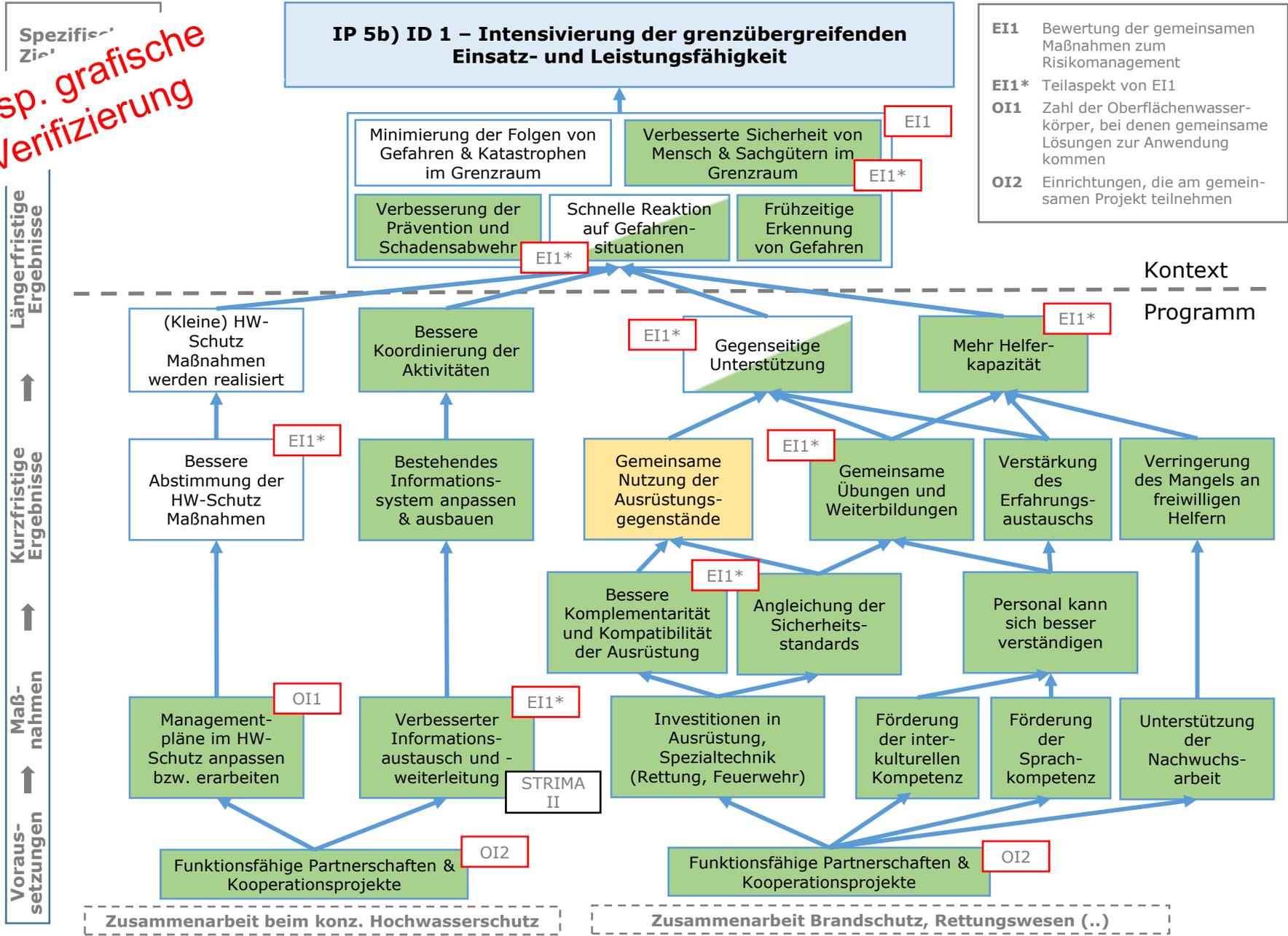
- ▶ Wirkungsmodelle wurden **tabellarisch, grafisch und vergleichend** bewertet (siehe nächste Folien)

Beispielhafte tabellarische Bewertung für Handlungsfeld 5b / konz. HW-Schutz

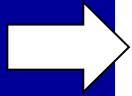


Erwartete Ergebnisse	Bewertung	Punkte
Die Voraussetzungen für spätere Ergebnisse sind erfüllt		1
<ul style="list-style-type: none"> → Funktionsfähige Partnerschaften setzen erfolgreich Kooperationsprojekte um 	Sehr guter Beitrag ; 2 Projekte mit 7 Partnern mit relativ ausgeglichener Partnerstruktur und Mittelverteilung wurden beendet.	1
Projekte erzielen Ergebnisse		4
<ul style="list-style-type: none"> → Verbesserter Informationsaustausch 	Sehr guter Beitrag durch die Informations- und Kommunikationsaktivitäten.	1
<ul style="list-style-type: none"> → Erarbeitung von Managementplänen 	Sehr guter Beitrag ; Studien für Risikogebiete wurden erarbeitet, die Übertragbarkeit der Ergebnisse stand jedoch nicht im Mittelpunkt der Arbeiten.	1
<ul style="list-style-type: none"> → Verbesserung/Ausbau der Informationssysteme 	Sehr guter Beitrag durch Entwicklung der Informationssysteme, die jedoch erst grenzübergreifend ausgerollt werden müssen.	1
<ul style="list-style-type: none"> → Bessere Koordinierung der Aktivitäten durch verbesserten Informationsaustausch 	Sehr guter Beitrag durch länderspezifische Aktivitäten, um Fachbehörden und Planer besser abzustimmen.	1
<ul style="list-style-type: none"> → Bessere grenzüberschreitende Abstimmung/Koordination der Hochwasserschutz-Maßnahmen 	Kein Beitrag , weil keine grenzübergreifenden Maßnahmenpläne erarbeitet wurden.	0
<ul style="list-style-type: none"> → (Kleine) Hochwasser-Schutzmaßnahmen werden realisiert 	Kein Beitrag ; Es wurden keine direkt wirksamen Instrumente zur Minderung von Hochwasserschäden entwickelt.	0
Wirkungen in Bezug auf übergeordnete Ziele		2
<ul style="list-style-type: none"> → Verbesserung der Prävention und Schadensabwehr 	Sehr guter Beitrag bei der Prävention (aber weniger bei der tatsächlichen Schadensabwehr) durch Verbesserung des grenzübergreifenden Informationsaustauschs im Hochwasserschutz; EI1 zeigt positive Veränderung.	1
<ul style="list-style-type: none"> → Schnelle Reaktion auf Gefahrensituationen 	Kein (direkter Beitrag) , da ein grenzübergreifendes Warnsystem auf kommunaler Ebene erst umgesetzt werden muss	0
<ul style="list-style-type: none"> → Frühzeitige Erkennung von Gefahren 	Sehr guter Beitrag durch verstärkte Bewusstseinsbildung für die Hochwasservorsorge	1

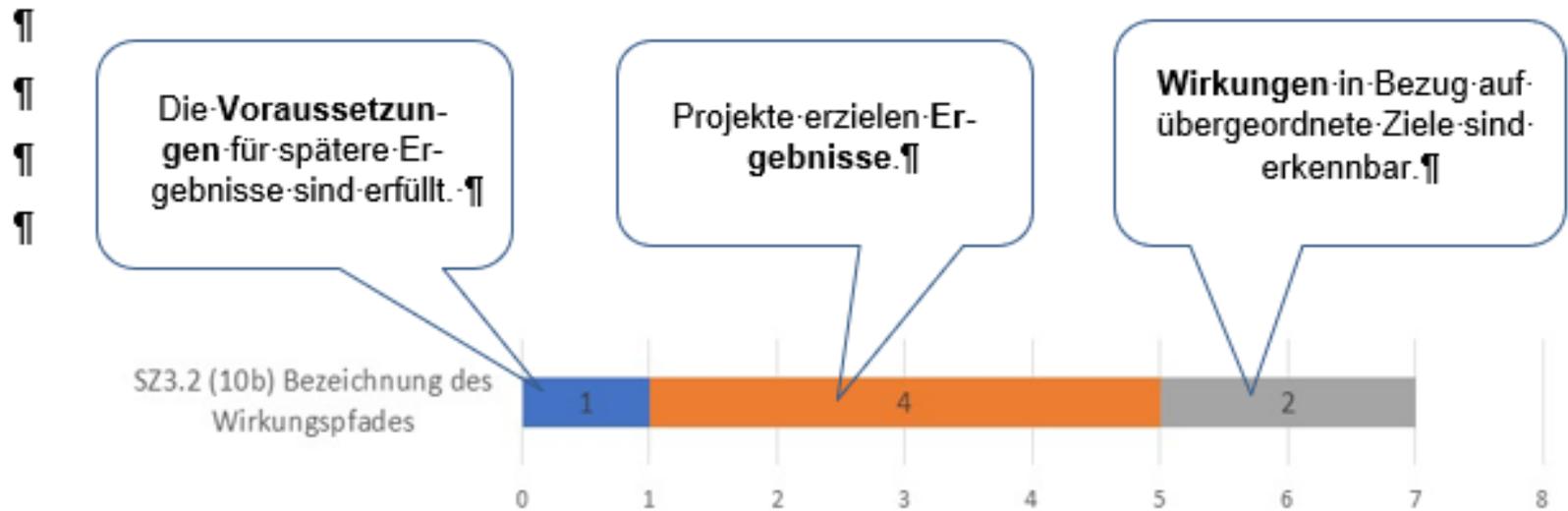
Bsp. grafische Verifizierung



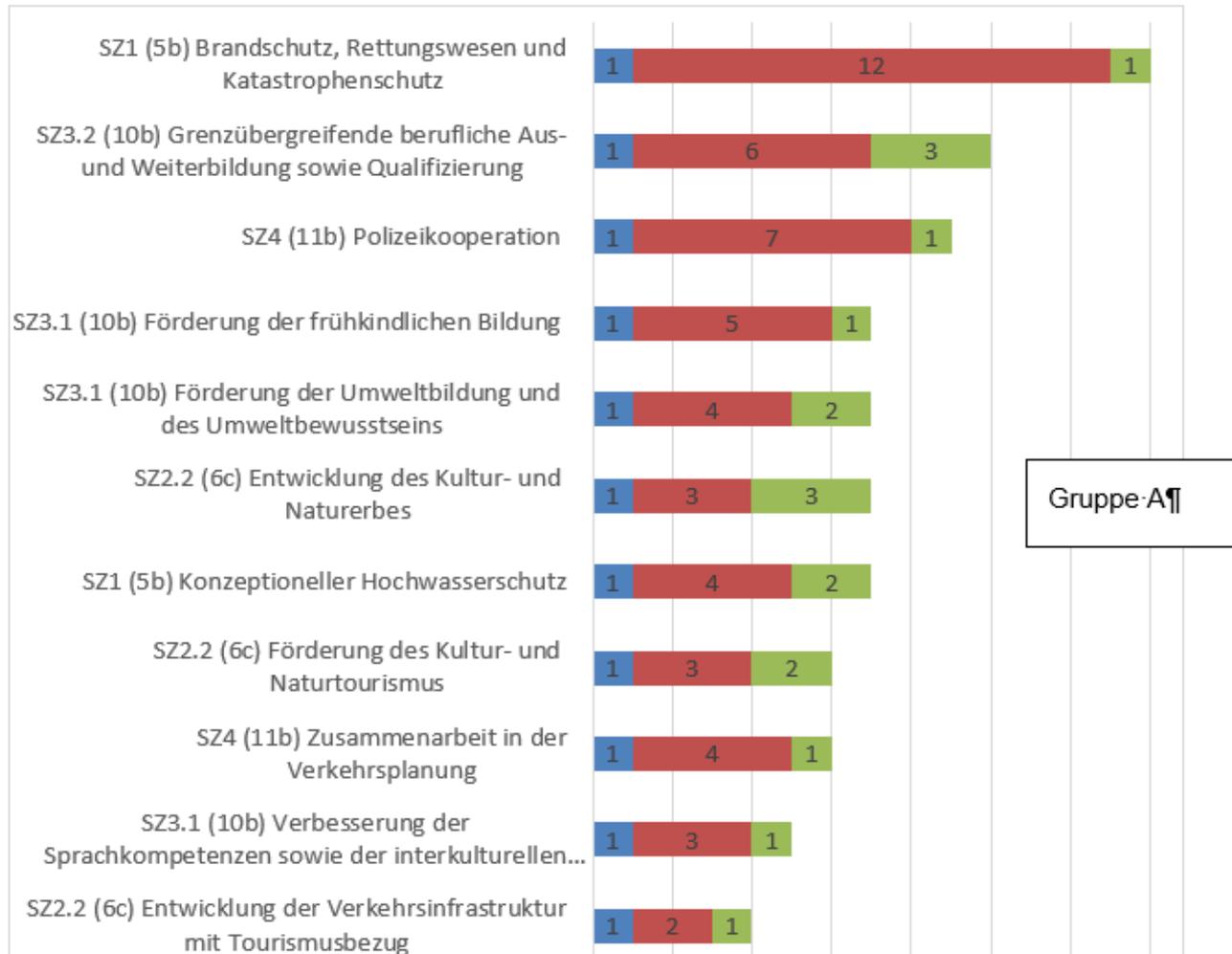
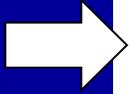
- EI1** Bewertung der gemeinsamen Maßnahmen zum Risikomanagement
- EI1*** Teilaspekt von EI1
- OI1** Zahl der Oberflächenwasserkörper, bei denen gemeinsame Lösungen zur Anwendung kommen
- OI2** Einrichtungen, die am gemeinsamen Projekt teilnehmen



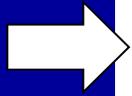
Vergleichende Bewertung für jedes Handlungsfeld



In 11 Handlungsfeldern (69%) sind die Wirkungspfade vollständig entwickelt



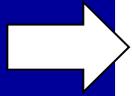
Gruppe A1



In 2 Handlungsfeldern sind Zwischenergebnisse erkennbar, aber noch keine Wirkungen



- Die Voraussetzungen für spätere Ergebnisse sind erfüllt (gut, sehr gut)
- Projekte erzielen Ergebnisse (gut, sehr gut)
- Wirkungen in Bezug auf übergeordnete Ziele (gut, sehr gut)

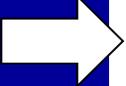


In 3 Handlungsfeldern gibt es Ergebnisse, aber grundlegende Voraussetzungen sind unzureichend erfüllt



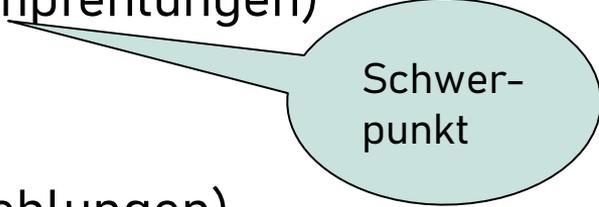
- Die Voraussetzungen für spätere Ergebnisse sind erfüllt (gut, sehr gut)
- Projekte erzielen Ergebnisse (gut, sehr gut)
- Wirkungen in Bezug auf übergeordnete Ziele (gut, sehr gut)

Empfehlungen

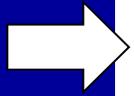


Ableitung von Empfehlungen für das neue Programm aus der Bewertung der Zusammenarbeit und der Handlungsfelder

- ▶ Verbesserte Ausrichtung auf **konkrete Lösungsbeiträge** und positive Veränderungen im Grenzraum (4 Empfehlungen)
- ▶ Verbesserung der **Umsetzungseffizienz** der Kooperationsprojekte (2 Empfehlungen)
- ▶ Verbesserung der **Erfolgskontrolle** (3 Empfehlungen)



Schwerpunkt



Einige Erkenntnisse

- ▶ **Begleitforschung** hat sich bewährt (auch Zwischenergebnisse beobachtbar)
- ▶ Zusammenarbeit ist gut geeignet als **übergreifender Programmindikator**
- ▶ Keine **übergreifenden thematischen** Wirkungen auf Programmebene identifizierbar (nur für Handlungsfelder)
- ▶ Wirkungsmodell-basierte Bewertung ist sehr **aufwändig**, weil jeder Baustein trianguliert werden muss (nicht nur ein Indikator)
- ▶ **Zusammenwirken** der Handlungsfelder ist unterbelichtet
- ▶ Wirkungsmodelle sollen nicht nur ein Werkzeug für die Evaluierung, sondern auch für die **Programmsteuerung** und Projektauswahl sein
- ▶ Wege suchen, die **Programmierungsqualität** zu verbessern (zu viel Rekonstruktionsarbeit für Evaluator)



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014–2020



metis

supporting good governance

**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Děkujeme mnohokrát za vaši
pozornost!**

resch@monitoringandevaluation.eu